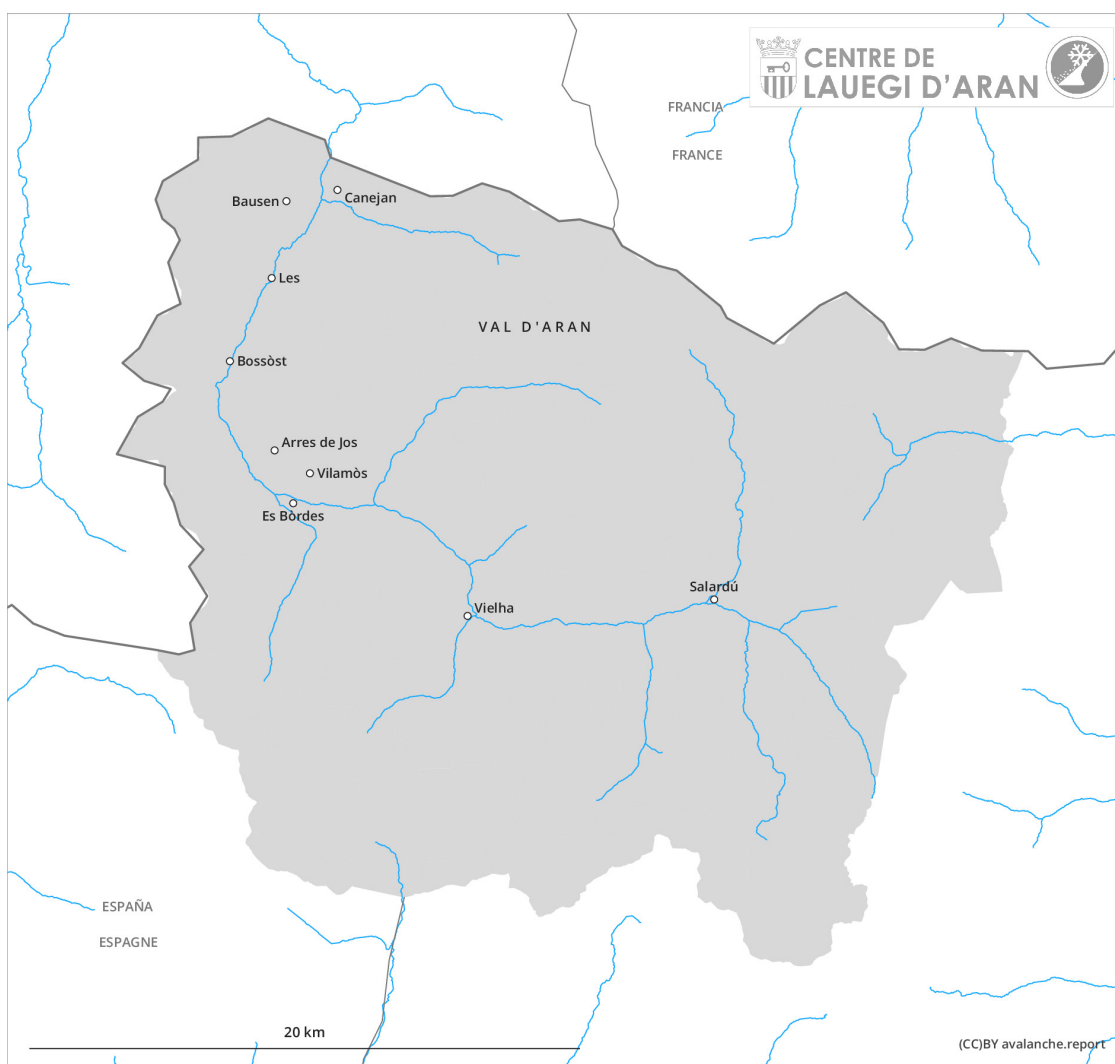


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 12. März 2026



Tribschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Tribschnee in der Höhe. Trockene und feuchte Rutsche.

Neu- und Tribschnee der letzten Tage können in mittleren und hohen Lagen teilweise ausgelöst werden. Die Lawinen sind eher klein. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen oberhalb von rund 2300 m sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Vor allem an der Grenze zu Ribagorça und Pallars sind die trockenen Lawinen teilweise mittelgroß.

Sonnenhänge und tiefe Lagen: Im Tagesverlauf sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte Rutsche und Lawinen möglich. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden oder spontan abgehen. An steilen Grashängen sind weiterhin kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Schneedecke

Ab dem Vormittag ist es teils bewölkt.

An schattigen Hängen in hohen Lagen liegt eine eingeschneite Saharastaubkruste, die von schwach gebundenen Schichten mit Oberflächenreif überlagert wird. Die kaum erkennbaren Tribschneeansammlungen der letzten Tage liegen auf ungünstigen Schichten.

V.a. tiefe Lagen sowie steile Sonnenhänge: Die Schneedecke ist allgemein feucht.

In mittleren Lagen liegen 150 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.